

Bericht mineralische Rohstoffe

Herbstanlass FSKB 19. Oktober 2018

Andreas Möri, Landesgeologie



swisstopo – das Bundesamt für Landestopografie













swisstopo baut seine Position als Kompetenzzentrum für Geoinformationen und Georessourcen aus.

- ... stärkt seine federführende Funktion im Bereich Untergrund und dessen Management, Nutzung, Potentiale und Ressourcen;
- ... erweitert seine Aktivitäten und die Forschung im Bereich Georessourcen und Tiefenlager, insbesondere im Felslabor Mont Terri;



Landesgeologie & Georessourcen

Landesaufnahme & Rohstoffe

Datenmanagement & Geoenergie

Felslabor & geol. Tiefenlager







Von den Grundlagendaten zu Informationen und Wissen zur Nutzung des Untergrundes.



Chronologie Bericht mineralische Rohstoffe

- 8.3.2013: Aktionsplan Grüne Wirtschaft
 Massnahme 13: Versorgung mit nicht-energetischen
 mineralischen Rohstoffen
 - → Bericht mit Massnahmen für ein langfristige Versorgun
 primären und sekundären mineralischen Rohstoffen
- 5.10.2016: Symposium auf dem GurtenRohe Stoffe Fluch oder Segen?
- 8.12.2017 BRB zum Bericht mineralische
 Rohstoffe und Massnahmen
- Interpellation und Motion SR Hegglin
- Ab 2018 Umsetzung der Massnahmen





Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Landestopografie swisstopo



Stossrichtungen Bericht mineralische Rohstoffe

- Die Schweiz verfügt über bedeutende Primärrohstoffund anthropogene Sekundärrohstoffpotenziale.
- Der öffentliche Untergrund befindet sich unter kantonaler Herrschaft – unterschiedliche Regelungen in Bergregalen bzw. Untergrundgesetzen.
- Zunahme von Konflikten mit Nutz- und Schutzansprüchen («NIMBY»)
- Heterogene Datenbasis sowie fehlende nationale
 Übersichten zu den Vorkommen und Verfügbarkeit
 primärer und sekundärer mineralischer Rohstoffe
 sowie zu den Stoffflüssen.







Politische Vorstösse



HEGGLIN PETER

IM AMT

Ständerat Zug CVP-Fraktion **VOTEN IM RAT**

EINGEREICHTE VORSTÖSSE

ABSTIMMUNGEN

INTERPELLATION - HEGGLIN PETER

17.4098

Kann der Bedarf mit einheimischen mineralischen Rohstoffen gedeckt

werden?

Der Bundesrat hat am 8. Dezember 2017 einen übersichtlichen und gut fundierten Bericht zum Vorkommen und zur Verfügbarkeit der mineralischen Rohstoffe in der Schweiz veröffentlicht. Daraus ist ersichtlich, dass Rohstoffe zwar vorhanden sind, aber deren...

Antwort/Antrag: 21.02.2018

Stand: Erledigt

MOTION - HEGGLIN PETER

18.3177 Erarbeitung eines Sachplans mineralischer Rohstoffe

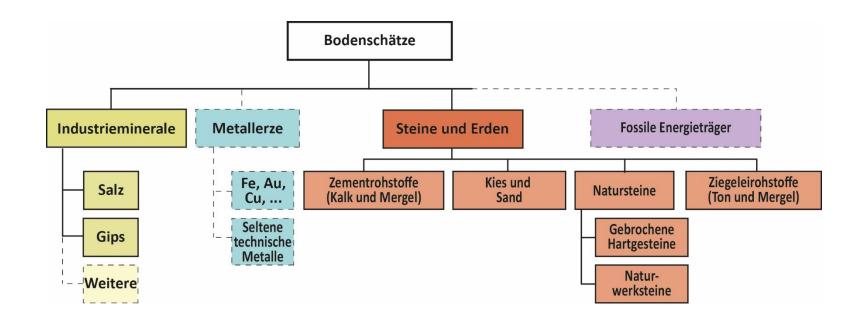
Der Bundesrat wird beauftragt, zur Sicherung einer nachhaltigen Versorgung mit mineralischen Rohstoffen einen Sachplan mineralische Rohstoffe zu erarbeiten und damit einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung des Untergrundes zu liefern. Die Kantone und die...

Antwort/Antrag: 16.05.2018

Stand: Erledigt



Umsetzungskonzept





Handlungsfelder und Massnahmen

	Massnahmen	Federführende Bundesstellen	
A	Handlungsfeld Rohstoffdaten		
A1	Vorkommen: Erfassung und Charakterisierung geologischer Primärrohstoffvorkommen.	swisstopo	ca. 10 Jahre
A2	Kennzahlen: Systematische Erfassung der relevanten Kennzahlen zu den Primär- und Sekundärrohstoffen.	swisstopo/BAFU/BFS	ab 2019
В	Handlungsfeld Rohstoffwissen		
B1	Rohstoffsicherungsberichte: Erstellung von Rohstoffsicherungsberichten zu wichtigen Rohstoffgruppen.	swisstopo/BAFU	2020 (Z & HS)
B2	Analysen und Bilanzen: Materialflussanalysen und Ökobilanzen von Primär- und Sekundärrohstoffen unter Einbezug ökonomischer Kriterien.	BAFU	ab 2019
С	Handlungsfeld Rohstoffsensibilisierung		
C 1	Netzwerk: Aufbau einer Informations- und Kommunikationsplattform für mineralische Rohstoffe.	BAFU, swisstopo	NEROS



Organisation

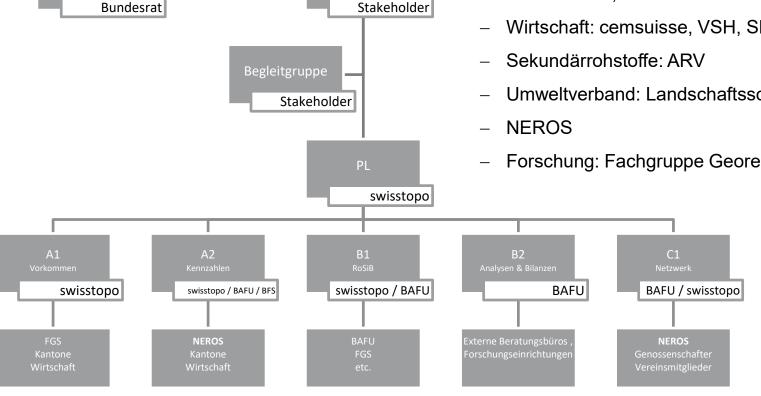
Auftraggeber

POL

swisstopo, BAFU, ARE

Begleitgruppe

- Bund: ARE, ASTRA, BAFU, BAV, BFS, SECO, swisstopo
- Kantone: VD, AG
- Wirtschaft: cemsuisse, VSH, SBB
- Umweltverband: Landschaftsschutz
- Forschung: Fachgruppe Georessourcen ETHZ



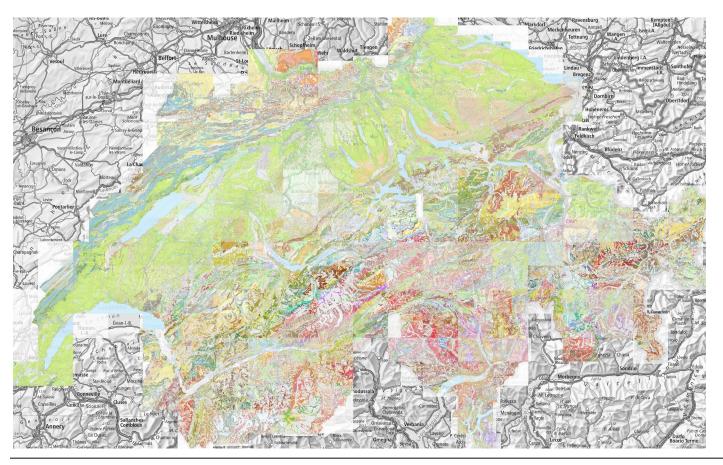
POL



Massnahme A1 – Vorkommen – swisstopo, FGS

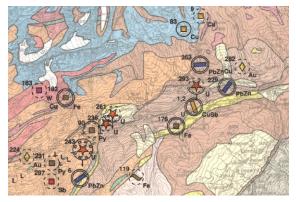
Ziel: Karte der mineralischen Rohstoffe

- Erheben und harmonisieren von Grundlagendaten
- Übersichtskarten zu Rohstoffvorkommen
- Regionale 3D-Modelle zur Volumenabschätzung

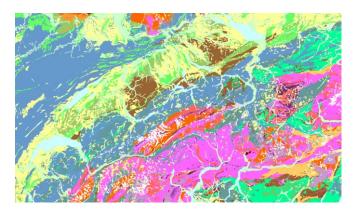




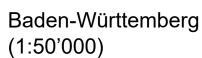
Der Weg dahin ist lang

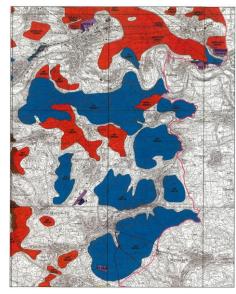


Karte der mineralischer Rohstoffe der Schweiz 1:200'000 (1990)

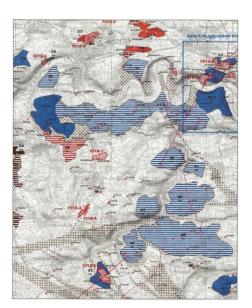


Mineralische Rohstoffe 1:500'000 (2006)





Prognostische Rohstoffkarte



Karte der mineralischen Rohstoffe



Massnahme A2 – Kennzahlen – swisstopo, BAFU, BFS, **NEROS**

Ziel: Einheitliche und aktuelle Datenbasis und Effizienzgewinn für alle

- Erheben und harmonisieren von Kennzahlen
 (z.B. Abbau und Deponievolumen, Verbrauchszahlen, Ressourcen / Reserven)
- Ermitteln der Bedürfnisse sämtlicher Akteure
- Monitoring der Verwertung von Wertstoffen aus Bauabfällen

16.4011

MOTION

Digitalisierung. Keine Doppelspurigkeiten bei der Datenerhebung

Eingereicht von:

FDP-LIBERALE FRAKTION



EINGEREICHTER TEXT

Der Bundesrat wird beauftragt sicherzustellen, dass Unternehmen nicht die gleichen Daten und Informationen an verschiedene Behörden liefern müssen. Die Koordination des Bundesamtes für Statistik, der verschiedenen Bundesämter sowie der Kantone und Gemeinden muss dazu führen, dass der Aufwand durch Befragungen und Kontrollen für die Unternehmen beträchtlich abnimmt.



Massnahme B1 – Rohstoffsicherungsberichte – swisstopo, BAFU

Ziel: Erarbeiten von Grundlagenberichten zu Schweizer Rohstoffen

- Periodisch aktualisierte Daten und Fakten zu Rohstoffen (Kennzahlen, Vorkommen etc.)
- Unterstützen von Entscheidungsträgern bei Nutzungskonflikten

Mögliche Themenauswahl für Rohstoffsicherungsberichte

- Produktionsstandorte, Materialflüsse
- Vorkommen und Potenzial
- Eigenschaften, Produktion
- Wirtschaftliche Situation Branchenzahlen
- Umweltverträglichkeit
- Stoffliche Verwertung, Substitution
- Konkurrierende Nutzungsansprüche, Rohstoffsicherungskonflikte
- Empfehlungen





Massnahme B1 – Rohstoffsicherungsberichte





Massnahme B2 – Analysen & Bilanzen - BAFU

Ziel: Förderung des Einsatzes von Sekundärrohstoffen

- Darstellung von Materialströmen und Energieflüssen
- Untersuchung der Materialströme auf Umweltrelevanz
- Erkennung und f\u00f6rdern von Potentialen zur Kreislaufwirtschaft

Projekt MatCH – Materialflüsse Schweiz

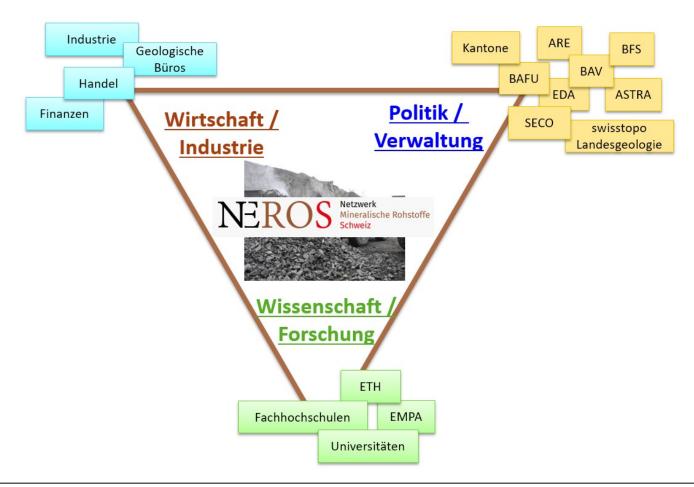




Massnahme C1 – Netzwerk

Ziele:

- Vernetzung und Kontaktpflege von / mit Stakeholdern
- Information der Öffentlichkeit (Sensibilisierung)
- Initiierung und Koordination von Forschungsprojekten





Was ist denn nun mit Sand und Kies?





Fachgruppe Georessourcen Schweiz (FGS) - ETHZ

ETH zürich





GEORESSOURCEN SCHWEIZ

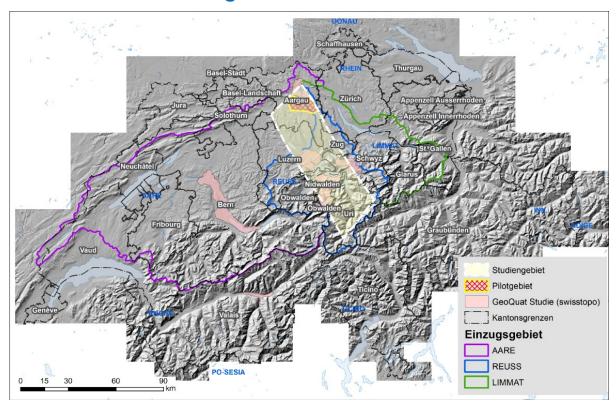
Regina Reber | 12.10.18



Studie Kies- und Sandvorkommen in der Schweiz

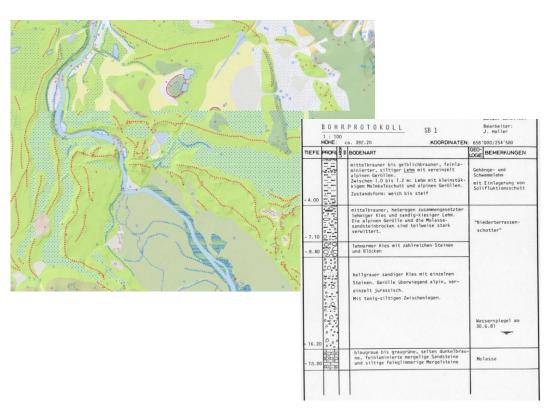
Vorgehen: Dreiteilige Forschungsstudie

- 1) Methodologie zur **Bewertung** natürlicher Sand- und Kiesvorkommen in der Schweiz.
- 2) Testen der Methode in einem **repräsentativen Studiengebiet** (Alpentäler, Alpines Vorland, Jura).
- 3) Charakterisieren der Kies- und Sandvorkommen auf lokalem Massstab. Erstellen sedimentologischer Modelle.

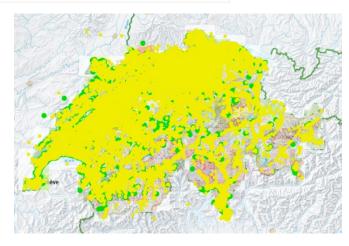


ETH zürich

Grundlagedaten







Eine Abschätzung der bestehenden Volumina von *Kies- und Sandvorkommen* auf nationaler Ebene ist nur möglich, wenn auf das lokale Wissen (Kantonsgeologen, Büros und Kieswerke) und auf Daten aus Archiven (z.B. Bohrungen, Berichte) zurückgegriffen werden kann.



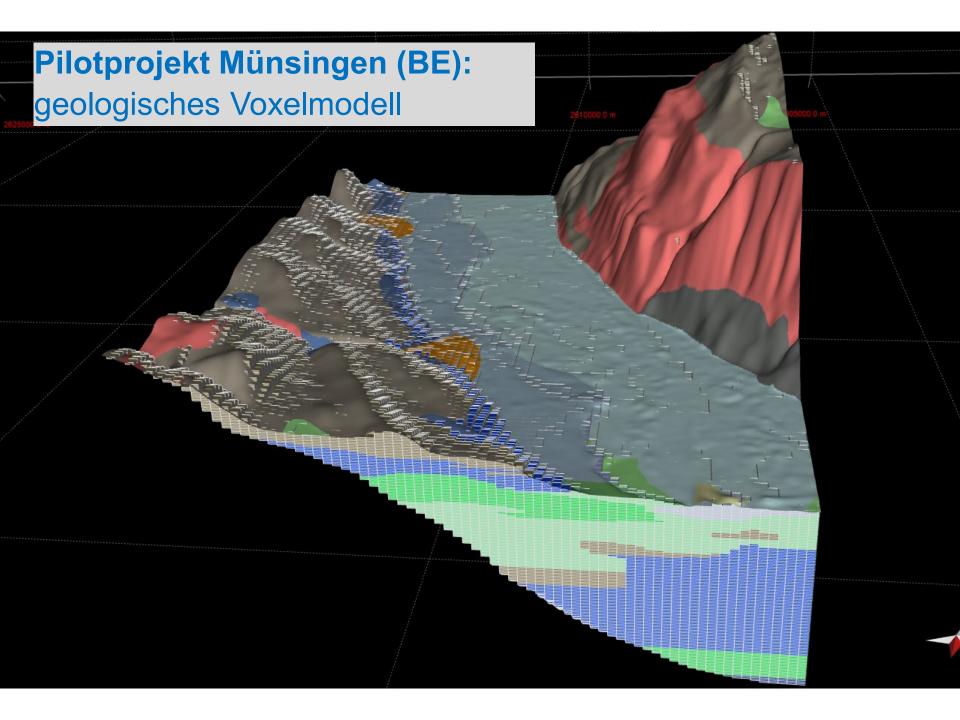


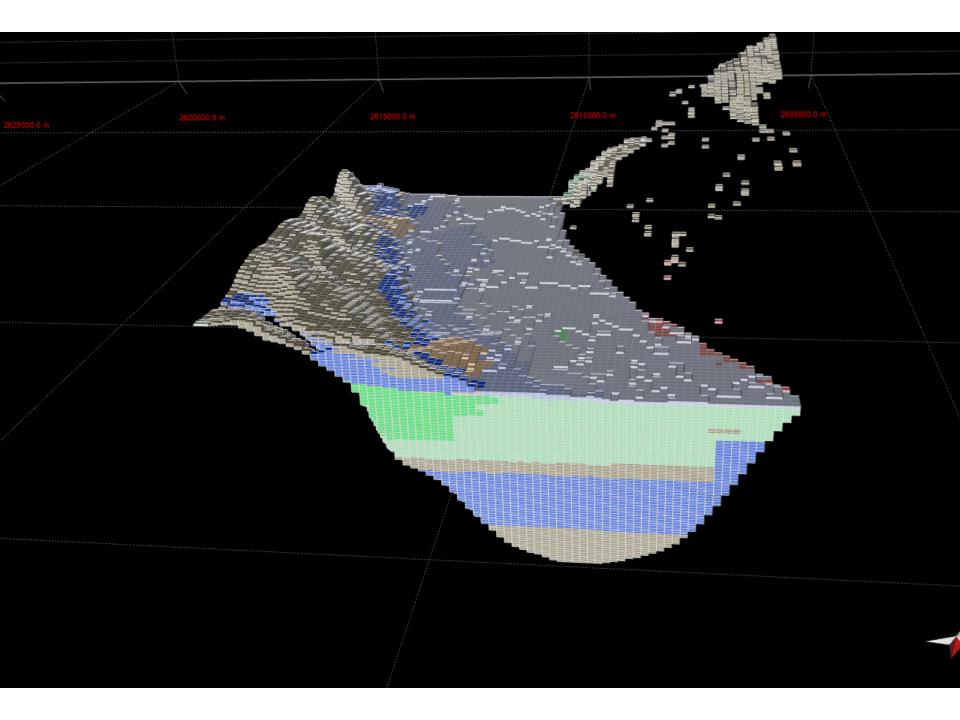
GEOLOGICAL VOXEL MODELING

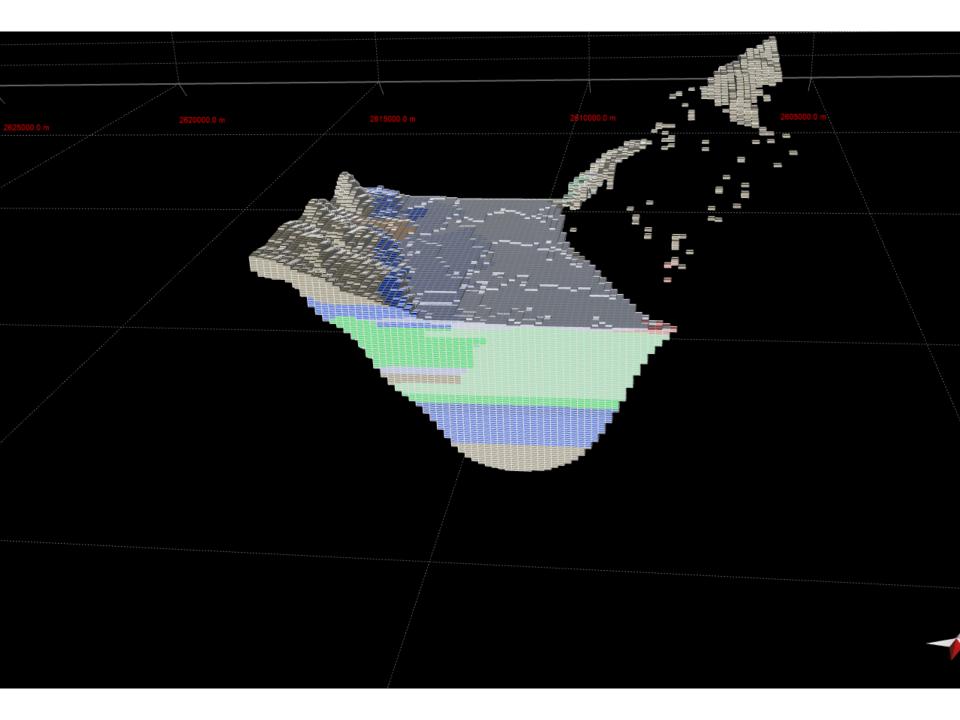
4-99

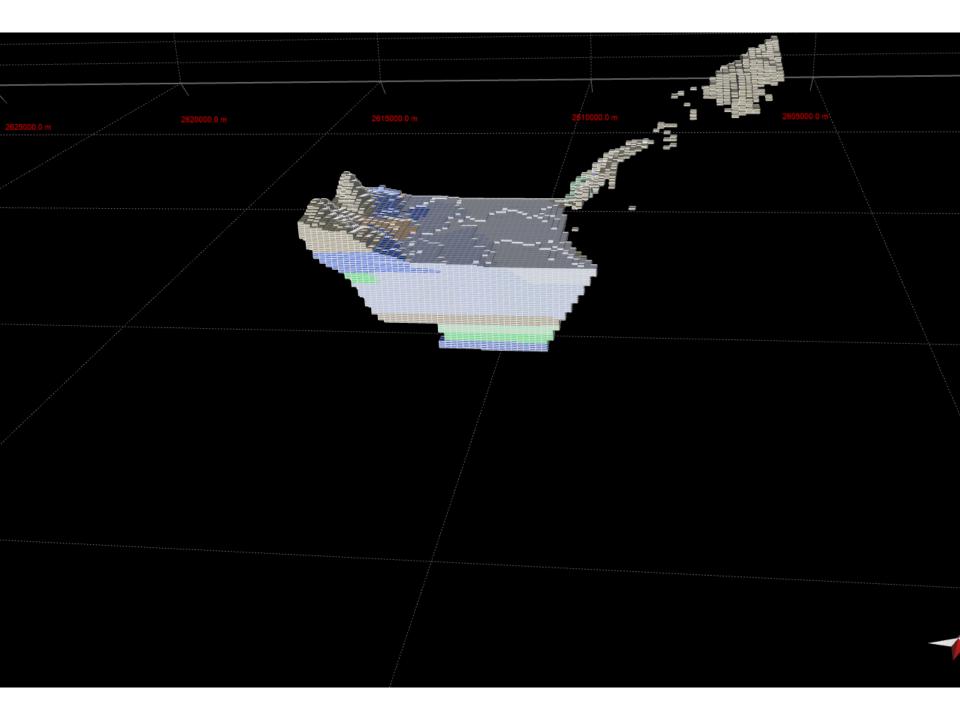
Voxel: Lego-Bausteine – der digitale geologische Untergrund der Zukunft

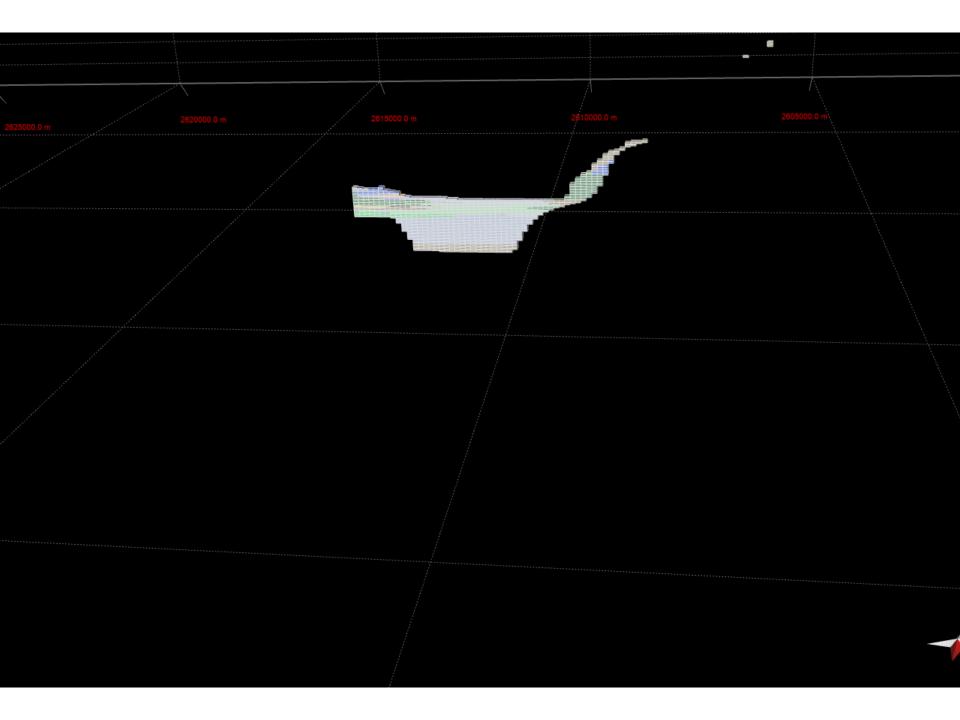














Zum Schluss

- Zusammenarbeit mit allen Akteuren (Wirtschaft, Verbände, Kantone,
 Bundesstellen)
- Grundlagedaten erheben und neue erarbeiten
- Fokus auf Rohstoffsicherungsberichte (Zementrohstoffe und Hartgesteine) und die Erfassung von Rohstoffvorkommen in der Schweiz

Fragen:

- Braucht es einen Rohstoffsicherungsbericht für Kies und Sand?
- Raumplanung im Untergrund → Rolle Bund?



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!